



Gedanken

Ribanna hat Folgendes geschrieben: **Oroboros hat Folgendes geschrieben:** Ich glaube nicht an das Gute im Menschen, denn ich halte es für eine Illusion.

Ich glaube nicht an das Schlechte im Menschen, denn ich glaube KOMMA dass es keine schlechten Menschen gibt.

Ich glaube an Sehnsucht und Gier, an Missgunst und Trauer, an Hass und Verzweiflung.

Jedes Individuum lebt in seiner eigenen Welt. Millionen von Welten, geschaffen aus Millionen von Begierden und Träumen. Dieser Satz ist nicht vollständig.

Niemand ist Ggut, niemand ist Bböse, wir alle stolpern nur verirrt Kindern gleich durch einen langen Tunnel, unseren eigenen Unzulänglichkeiten und Wünschen hinterher.

Ich persönlich glaube vor allem, dass korrekte Rechtschreibung und Grammatik einem Text nicht schadet.
:wink:

Aber im Ernst: Was will dieser Text, was will der Autor uns damit sagen? Für einen philosophischen Text ist mir das Ganze zu unspezifisch. Du wirfst mit Begriffen um dich, die in keiner Weise definiert sind und stellst Behauptungen auf. Für wen? Was willst du erreichen - oder auch, wen willst du erreichen?

Korrekte Rechtschreibung ist bei mir aus Legatscheniegründen generell Audsverkauft, die Fehler dürfen aber gerne behalten und gegessen werden :wink:

Davon ab sind es Gedanken, genau das soll es sein, genau das soll es erreichen. Es sind Dinge die mir meist beim Fahrradfahren auf dem Heimweg einfallen. Einfach Dinge welche mir in den Sinn kommen und welche ich ausdrücken möchte.

Ich werde sie aber gerne künftig begründen. ^^

Das Individuum ist für mich übrigens in der Tat einer Insel nicht ungleich. Ich meine damit den Menschen als einzigartige Einheit welcher in seiner eigenen Erlebnisrealität, sprich in seiner Eigenen Welt lebt. Ich glaube nicht das es Gut, oder Böse, Falsch, oder Richtig gibt. Ich glaube jeder Mensch ist in seiner eigenen Welt der Mittelpunkt und alles das was er anstrebt ist subjektiv betrachtet immer Ehrbar und Richtig. Die Gesellschaft ist also nicht eine Gemeinschaft auf der Metaebene, sondern viel mehr der Konsens einer Unendlichkeit an keinen Inseln welche nicht mit sondern nebeneinander vor sich hin treiben.

Das war mein Gedankengang ^^

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).